Für ein neues Miteinander

11.02.2023 20:47

Vorsitzende der CSU-Grundsatzkommission Anja Weisgerber baut auf starkes Wertefundament

Bundestagsabgeordneter Oßner begrüßte die interessierten Parteimitglieder und zeigte die Bedeutung der Grundsatzkommission auf: "In unserer herausfordernden Zeit, zwischen Krisen, Krieg, Digitalisierung und Globalisierung, braucht die CSU ein zukunftsgerichtetes und stabiles Programm auf christlichem Wertefundamt". Oßner dankte der Schweinfurterin für ihr Kommen in den Landkreis Landshut, um das eher sperrige und dennoch sehr wichtige Thema Grundsatzkommission vorzustellen. Er sei der Auffassung, dass sich eine moderne Zukunftspartei und konservative, wertebasierte Politik nicht widersprechen, sondern ergänzen. Dafür werde sich die Kommission einsetzen.

Widerstandsfähig gegen Krisen

Bundestagsabgeordnete Anja Weisgerber erklärte, man baue auf eine offene Diskussionskultur innerhalb der Partei, um Gegensätze auszumachen und starke Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten. Der Titel "Für ein neues Miteinander" sei nicht zufällig entstanden. Aktuelle Gegensätze würden sich vor allem in den Bereichen Tradition und Fortschritt, Heimat und Hightech und Stadt und Land auftun. Diese wolle man in Einklang bringen. "Wir wollen widerstandfähiger werden gegen Krisen, uns auf ein starkes Wertefundament berufen und dabei tagesaktueller reagieren können", fasst Weisgerber die Zielsetzung zusammen. Gerade im Hinblick auf die bayerischen Interessen ist die Zielsetzung, sich von den anderen Parteien abzusetzen und damit wieder alle Menschen erreichen zu können, damit die CSU weiterhin echte Volkspartei bleibt.

Daraufhin konnten Fragen gestellt werden und mittels der "Ideenbox" eigene Ansätze an die Kommission herangetragen werden. Schließlich fängt das Miteinander innerhalb der Partei an. In den kommenden Wochen wird das Grundsatzprogramm mithilfe der neuen Impulse weiter ausgearbeitet. Am 6. Mai soll dann das neue Wahlprogramm am Parteitag in Nürnberg vorgestellt werden. Die zahlreichen Fragen aus der Zuhörerschaft zeigten, dass Grundsätzliches keineswegs langweilig ist. Anja Weisgerber erhielt abschließend viel Lob für die Beantwortung und den gelungenen Diskussionsabend.



_ Die Referentin Dr. Anja Weisgerber MdB (3. v.r.) ist auf Einladung von CSU-Kreisvorsitzenden Florian Oßner MdB (3. v.l.), Landtagsabgeordneten Dr. Petra Loibl, CSU-Kreisrätin Claudia Geilersdorfer und den Bezirksrätinnen Monika Maier sowie Martina Hammerl (von links) nach Ergolding gekommen. Foto: Florian Oßner